



Zitat des Tages

„Ich hatte zuvor ständig eine Unruhe in mir.“

Jo Repp, der bis zum 22. April in der Wangener Stadtbücherei im Kornhaus seine Malereien und Zeichnungen ausstellt. Er hängt den Kaufmannsberuf für die Kunst an den Nagel. **SEITE 16**

Bunte Bilder auf „Weißer Wand“

Wangener Verein zeigt Filme, die es aus kommerziellen Gründen oft nicht in die großen Kinos schaffen

Von Johanna Scheffer

WANGEN - Die Initiative „Weiße Wand“ gibt ungewöhnlichen Filmen eine Chance, die es trotz oft hochkarätiger Namen mangels großer Besucherzahlen nicht ins Kino schaffen. Dafür steht den organisierenden Cineasten in der Regel montags und dienstags um 20.15 ein Raum im Lichtspielhaus Sohler zur Verfügung. Kommende Woche startet das neue Frühjahrs-/Sommerprogramm.

Die „Unabhängige Initiative für Film und Kultur e.V.“ wurde 2005 gegründet und geht auf den in den 1970er Jahren gegründeten Verein der „Freien Volkshochschule Argental“ zurück, der sich 2004 auflöste und bis dahin unter anderem regelmäßig ein ausgewähltes Programm an alternativen Filmen zeigte.

„Dies wollten wir mit dem Verein Weiße Wand beibehalten“, erzählt Christof Bilger, der zu den Gründungsmitgliedern gehört und sich seither halbtags für den von der Stadt und der Filmförderung des Landes unterstützten Verein engagiert. Bilger lebte mehrere Jahre in München, studierte an der Filmhochschule und ging viel ins Kino, vor allem in Programmkinos. „Die Leidenschaft für das Medium Film war schon immer da“, betont er.

Ergänzung zum Mainstream-Kino

„Leider kommen viele Filme, die erfolgreich auf Festivals laufen und dort Preise gewinnen, aus finanziellen Gründen nicht in die Kinos.“ Bei Bilger und seinem Team gehe es jedoch ausschließlich um die Qualität der Filme und nicht darum, wie viel sie einspielen. „Wir wollen eine Ergänzung bieten zum Programm der Mainstream-Kinos“, sagt er, „und aufmerksam machen auf gute, besondere Filme, die sehenswert sind.“ Manche der Werke, die bei der Weißen Wand gezeigt werden, forderten allerdings gängige Sehgewohnheiten heraus. Beispielsweise Filme ohne viel Action, in denen Geschehnisse bewusst langsam gezeigt werden.



War für den Oscar nominiert und war „auf“ der Weißen Wand im Wangener Kino sehen: Der deutsche Film Toni Erdmann, hier eine Filmszene mit Sandra Hüller als Ines und Peter Simonischek als Winfried beziehungsweise Toni. FOTO: DPA

Der Name Weiße Wand geht übrigens auf die Schlusszene von Wim Wenders' Roadmovie „Im Lauf der Zeit“ aus dem Jahr 1976 zurück, in dem unter anderem thematisiert wird, wie immer mehr kleine Kinos schließen müssen. In der Schlusszene streift die Kamera über die Anzeige eines Kinos mit dem metaphorischen Namen „Weiße Wand“.

Ob das Publikum die Initiative in Wangen annehme? „Mal kommen mehr, mal weniger Leute“ sagt Bilger. Im Frühsommer kommt der preisgekrönte finnische Regisseur Aki Kaurismäki mit seinem neuen Film „Die andere Seite der Hoffnung“ ins Programm, da werden viele Zuschauer erwartet. Auch bei dem jüngst für den Oscar nominierten deutschen Film „Toni Erdmann“ war der Ansturm groß.

Ein bis zweimal im Jahr wird aus der reinen Filmvorführung eine kleine Veranstaltung, wenn beispielsweise ein Regisseur eingeladen ist. Leider seien die beiden Spieltage Montag und Dienstag nicht für längere Veranstaltungen geeignet, obwohl das Interesse des Publikums,

beispielsweise an einer anschließenden Diskussionsrunde, bestehe. Vor allem bei sehr ungewöhnlichen Filmen.

Vorher alles selbst angesehen

„Alle Filme, die wir zeigen, sehen wir uns vorher an“, erzählt Bilger. In einem kleinen Kreis von fünf Cineasten wird zunächst eine Liste mit Filmentdeckungen zusammengetragen und dann gemeinsam eine Auswahl getroffen. Dabei achten die fünf Filmliebhaber, die sich ehrenamtlich für den Verein engagieren, auf eine bunte, internationale Mischung und ein thematisch möglichst breites Spektrum.

Die Filme beziehen sie meist von „Arthouse“-Filmverleihen wie Grandfilm in Nürnberg oder Peripher in Berlin. Eine weitere Besonderheit bei der „Weißen Wand“: Alle Filme werden mit Untertiteln im Originalton gezeigt. „Man muss die Sprache hören“, findet Bilger. „Dabei möchten wir – und das ist ganz wörtlich gemeint – die Stimmen anderer Völker und Länder unverfälscht zum Klingen bringen.“

„Die großen Humanisten melden sich zurück“

Das neue Frühjahrs-Sommer-Programm der Filminitiative Weiße Wand beginnt und endet mit den neuen Werken „dreier großer Humanisten des Kinos“, wie der Verein mitteilt: den beiden Brüdern Dardenne aus Belgien und Aki Kaurismäki aus Finnland. Dazwischen gibt es Filme aus Island, Finnland, Vietnam und den USA. Den Auftakt macht „Das unbekannte Mädchen“ (La fille incon nue) von Jean-Pierre und Luc Dardenne, der – wie alle Filme der Brüder – im Vorort Seraing der belgischen Stadt Lüttich spielt und von einer jungen Ärztin erzählt, die sich am Tod einer schwarzafrikanischen Frau mitschuldig fühlt. Der isländische Film „Sparrows“ handelt von einem Jugendlichen am Übergang ins Erwachsenenalter, der aus Reykjavik zurück ins abgelegene Fischerdorf seiner Kindheit zu seinem Vater ziehen muss.

„Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki“ ist eine Hommage an eine Persönlichkeit auf der Suche nach ihrem eigenen Weg: Der Bäcker und finnische Amateurboxer Olli Mäki soll in Helsinki im Jahr 1962 gegen den amtierenden Weltmeister im Federgewicht antreten; doch mehr beschäftigt ihn seine große Liebe Raija. Die weiteren Filme stellt die SZ in Kürze vor. Nachfolgend das Programm in der Übersicht.

Die Termine:
„Das unbekannte Mädchen“, 3./4. April
„Sparrows“, 24./25. April
„Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki“, 8./9. Mai
„Ein Haus in Ninh Hoa“, 22./23. Mai
„Certain Women“, 19./20. Juni
„Die andere Seite der Hoffnung“, 3./4. Juli
Weitere Infos:
www.weisse-wand.info

Auffahrunfall in der Leutkircher Straße

WANGEN (sz) - Sachschaden von zirka 5500 Euro sind die Folge eines Verkehrsunfalles, der sich am Dienstag, gegen 17.15 Uhr, in der Leutkircher Straße ereignete.

In Richtung B 32 fahrend hatte eine 47-jährige Opel-Fahrerin kurz nach der Einmündung in die Straße Am Engelberg vermutlich aus Unachtsamkeit zu spät bemerkt, dass eine vor ihr fahrende 37-jährige Fahrerin eines weiteren Opels verkehrsbedingt anhalten musste. Daraufhin prallte sie mit ihrem Wagen gegen das Heck des Pkw. Eine hinter der 47-jährigen fahrende 53-jährige Audi-Fahrerin hatte laut Mitteilung der Polizei wohl ebenfalls die Situation zu spät erkannt und war in der Folge gegen das Heck des zweiten Opels gestoßen. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

Grüß Gott!

Vorteile der Zeitumstellung II

Mein Kollege beklagte gestern, dass sein Sohnmann die Folgen der Zeitumstellung zu seinem Vorteil ausnutzt und behauptet, keine Zeit mehr für Hausaufgaben und andere Lästigkeiten des Lebens zu haben. Aber auch Eltern können der Zeitumstellung Positives abgewinnen: Zum einen, weil es abends schlichtweg länger hell ist (klares Plädoyer für dauerhafte Sommerzeit). Zum anderen, weil unsere früh aufstehende Tochter jetzt länger schläft – und zwar endlich mal bis zum Zeitpunkt des Aufstehens. Gut ist da nur, dass sie noch keine Uhr lesen kann.... (jps)

So erreichen Sie uns

Aboservice 0751/2955-5555
Redaktion 07522/91682-40
Fax 0751/2955-99-8898
redaktion.wangen@schwaebische.de
Anzeigenservice 07522/91682-20
anzeigen.wangen@schwaebische.de
Anschrift Schwäbische Zeitung
Wangen, Eselberg 4,
88239 Wangen
www.schwaebische.de

Haser für Polizeipräsidium Oberschwaben

Stellungnahme zu den geplanten Korrekturen der Reform von 2014

WANGEN (sz) - Der hiesige CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser begrüßt die von Experten vorgeschlagene nachträgliche Einrichtung eines zusätzlichen Polizeipräsidioms in Ravensburg. Der geäußerte Wunsch müsse „auch einer politischen Bewertung standhalten“, erklärt Haser per Mitteilung.

Darin fordert er außerdem eine Korrektur gemäß den Ergebnissen der Evaluierungskommission zur Polizeireform aus dem Jahr 2014. Mit der vorgeschlagenen Neuordnung sei er „sehr zufrieden“. Die am Dienstag bekannt gewordenen Vor-

schläge berücksichtigten die Tatsache, dass der Raum Bodensee-Oberschwaben als einziger Regionalverband bislang kein eigenes Polizeipräsidium hatte.

Präsidium und Leitstelle analog

Zudem mache die Korrektur Sinn, da in Ravensburg mit der Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr bereits zwei wichtige Träger der öffentlichen Sicherheit für die drei Landkreise Ravensburg, Bodensee und Sigmaringen unter einem Dach vereint seien. Für diese drei Landkreise soll auch das künftige mögliche Poli-

zeipräsidium Oberschwaben zuständig sein.

Ferner glaubt der Abgeordnete, dass der Vorschlag dem Wunsch vieler Polizisten nachkomme, „auch in vertretbarer Entfernung vom Wohnort Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der Polizeihierarchie zu haben“. Im Umkehrschluss wertet Haser die Strecken zum Präsidium nach Konstanz als zu weit. So gleiche der Weg dorthin aus Isny einer Tagesreise.

Im Übrigen fordert der CDU-Politiker in seiner Stellungnahme auch neue Räumlichkeiten für das Polizeirevier in Ravensburg.

Polizeibericht

Radfahrer wird in der Lindauer Straße angefahren und schwer verletzt

WANGEN (sz) - Schwer verletzt wurde ein 77-jähriger Radfahrer bei einem Verkehrsunfall am Montagabend, kurz nach 18 Uhr, in der Lindauer Straße. Der Mann hatte die Straße auf Höhe des Gebäudes Nummer 57 nach Angaben der Polizei vom Gehweg in Richtung eines Küchengeschäfts überqueren wollen.

Hierzu fuhr er zwischen Autos, die sich auf der Linksabbiegespur in Richtung Südring eingeordnet hatten und aufgrund Rotlichts war-

ten mussten, hindurch. Dabei wurde der Mann von einem auf der Geradeausspur ordnungsgemäß stadtauswärts fahrenden 36-jährigen Skoda-Fahrer erfasst.

Durch die Kollision stürzte der Zweiradfahrer, der einen Schutzhelm trug, auf die Fahrbahn, berichteten die Beamten weiter. Er wurde danach mit einem Rettungswagen zur Behandlung in ein Krankenhaus gefahren. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 5000 Euro.

ANZEIGE

Ihr Möbelhaus mit Persönlichkeit!

DELTA-MÖBEL

ENRICHTUNGS PARTNER

ATRIUM® - Küchen in Perfektion!

Frühjahrs MÖBEL-TAUSCH-AKTION!

ABVERKAUF

...WEGEN STUDIO-UMBAU!

Bis zu 30% auf ALLE Stressless®-Ausstellungs-Stücke!

TAUSCH-PRÄMIE bei Ihrem MÖBEL- und KÜCHEN-Kauf!	
95.-	GESCHENKT! 498.-
175.-	GESCHENKT! 895.-
315.-	GESCHENKT! 1495.-
445.-	GESCHENKT! 1990.-
699.-	GESCHENKT! 2995.-
819.-	GESCHENKT! 3499.-

Ab einem Einkaufswert von: 200, 400, 600, 800, 1000 €

ALT gegen Neu

Unsere Nr. 1 in der Region!

Lieferung GRATIS!

Montage GRATIS!

Stressless

THE INNOVATORS OF COMFORT™

ABVERKAUF

...WEGEN STUDIO-UMBAU!

Bis zu 30% auf ALLE Stressless®-Ausstellungs-Stücke!

AB HEUTE BIS 3. April

9 - 18.30 Uhr

MONTAG 3. April

9 - 18.30 Uhr

88299 Leutkirch im Allgäu • Kreuzergrabenweg 8-10 • Tel. 07561/9885-0 • Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9 - 18.30 Uhr, Do. 9 - 20 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr • www.delta-moebel.de